


Die Zeit

– schneller, immer schneller –

Heinrich Neye / Adolf Frey - Völlen

Musik: Adolf Frey - Völlen

S
A



1. Einst sag - te man, die Zeit ver - geht, doch
2. Die Wo - chen ei - len so ge - schwind, die
3. Im Ge - gen - satz zu je - ner Zeit, da
4. Wir pla - nen weit und schaf - fen hart, der
5. Dass uns die Hast nicht völ - lig frisst, dies

T
B


S
A



1. dinkt es uns seit Jah - ren, dass sich die Er - de
2. Mo - na - te, sie flie - gen. Das kann - ten wir noch
3. man sich wirk - lich freu - te ob je den bun - ten
4. Zeit vor - aus zu stre - ben, und kön - nen kaum der
5. gilt es auf - zu - pas - sen, weil sonst die Zeit vor -

T
B

S
A



1. schnel - ler dreht, jetzt scheint die Zeit zu fah - ren, jetzt
2. nicht als Kind, wo - ran mag das wohl lie - gen, wo -
3. Klei - nig - keit, sind wir doch ar - me Leu - te, sind
4. Ge - gen wart, dem Au - gen - bli - cke le - ben, dem
5. ü - ber ist, be - vor wir sie er - fas - sen, be -

T
B



© JeJo Musikverlag, Forstweg 15, 26789 Leer, Ostfriesland
Telefon 0491 - 997176 • Fax 997178
E-Mail: info@jejo-musikverlag.de • www.jejo-musikverlag.de

etwas drängend

1. scheint die Zeit zu fah - ren, denn schnel - ler, schnel - ler,
2. ran mag das wohl die - gen? Ja, schnel - ler, schnel - ler,
3. wir doch ar - me Le - be, denn schnel - ler, schnel - ler,
4. Au - gen bli - cke le - ben, denn schnel - ler, schnel - ler,
5. vor wir sie er - fas - sen, denn schnel - ler, schnel - ler,

im - mer schnel - ler, im - mer schnel - ler ver - geht die Zeit, *ad lib.*

schnel - ler ver - geht die Zeit, die Zeit, die Zeit.